

swiss export
Foreign Trade Association

Weiterbildung Programm 2027

Intensivkurs
Seminare
Fachgruppen
Webinare
Firmenseminare



Erfolg im Ausland

Mit UBS Trade & Export Finance beste Bedingungen für Ihr Unternehmen schaffen

Als international tätiges Unternehmen brauchen Sie für die Handels- und Exportfinanzierung einen starken Partner. Sind Sie kurzfristig an Liquidität interessiert? Haben Sie Finanzierungsbedarf für Ihre grenzüberschreitenden Geschäfte? Wollen Sie sich gegen Leistungs- und Zahlungsrisiken absichern? Für jedes Bedürfnis gibt es eine passende Lösung. Oftmals ist ein Mix unterschiedlichster Instrumente sinnvoll: Akkreditive und Dokumentarinkassi, Bankgarantien oder Exportfinanzierungen. **ubs.com/tef**

Best Trade Finance Bank Switzerland 2026*

* Euromoney Trade Finance Survey: Best Trade Finance Bank Switzerland 2026

UBS

© UBS 2027. Alle Rechte vorbehalten.

Weiterbildung – Programm 2027

Verband swiss export – Ihr Weiterbildungspartner mit über 50 Jahren Erfahrung

Weiterbildungskurse fördern und motivieren. Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv und melden Sie sich zur nächsten Weiterbildung an. Die breite Palette an swiss export Seminaren, Kursen, Fachgruppen und Webinaren bietet stufengerechte Ausbildungen zu den vielfältigen Aussenhandelsthemen.

Alle Schulungen von swiss export sind für die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe massgeschneidert. Kleine Seminargruppen sorgen für erfolgreiches Lernen und bieten auch genügend Raum für die Beantwortung persönlicher Fragen. Bei den Referent:innen handelt es sich durchweg um praxisorientierte Fachpersonen, die durch ihre Erfahrung und ihre didaktische Vorgehensweise überzeugen.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen und Ihnen Vorschläge für die Auswahl eines geeigneten Seminars zu unterbreiten.

Ihre Ansprechperson



Sonja Erkens
Leiterin Operations und Schulungen
+41 (0)44 204 34 84
erkens@swiss-export.com

Intensivkurs Exportabwicklung und -technik

4-Tages-Kurs mit Abschlusszertifikat

Must-have der Exportbranche neu überarbeitet

Der seit Jahren etablierte und begehrte swiss export Intensivkurs wurde gemeinsam mit Fachexperten neu konzipiert. Interaktive Lektionen, digitale Lernwerkzeuge und praxisnahe Fragestellungen fördern den Lernerfolg.

Der Intensivkurs vermittelt Ihnen effizient in nur vier Tagen das essenzielle Praxiswissen für den erfolgreichen Exportalltag. Von Zollabwicklung über Versanddokumente bis hin zu logistischen Abläufen – Sie erhalten fundierte Einblicke und direkt anwendbares Know-how. Ob Sie neu im Exportgeschäft sind oder Ihr Wissen auffrischen möchten: Dieser Kurs bietet Ihnen eine praxisorientierte Grundlage, um internationale Lieferprozesse rechtssicher und effizient zu gestalten. Er eignet sich auch ideal für Quereinsteiger:innen aus der Logistik. Nutzen Sie Ihre Erfahrung und erweitern Sie Ihr Profil um wertvolle Exportkompetenz.

Schwerpunkte

- Grundlagen Zollrecht
- Versand- und Exportdokumente
- Incoterms® 2020 – Lieferbedingungen im internationalen Handel
- Einführung in den Schweizer Zolltarif
- Zollformalitäten
- Zahlungsbedingungen im internationalen Geschäft
- Präferenzieller Warenursprung
- Nichtpräferenzieller Warenursprung
- Exportkontrolle und Compliance
- Organisation und Versandlogistik
- KI und KI-Agenten in der Exportabwicklung
- Transportversicherung und Transportrecht
- Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen
- EU-Verzollung
- Abschlussprüfung (falkultativ)

Lernen mit Praxisbezug – abwechslungsreich und effektiv

Der Kurs setzt auf eine didaktisch durchdachte Kombination aus Gruppenarbeiten, Einzelaufgaben und Erklärvideos, um den Lernerfolg nachhaltig zu sichern. In Gruppenarbeiten werden reale Exportfälle gemeinsam analysiert und praxisnahe Lösungen erarbeitet – ideal, um voneinander zu lernen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.

Zielgruppe

Sachbearbeiter:innen der Bereiche Export, Distribution und internationaler Verkauf, Quereinsteiger:innen sowie Logistikfachkräfte, die ihre Kenntnisse in der Exportabwicklung gezielt ausbauen möchten.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Die Kurseinheiten werden themenspezifisch ergänzt durch den Beizug von Expert:innen aus dem jeweiligen Fachgebiet.

Termine

Hybride Durchführungen
20./21. und 27./28. Januar,
Zürich oder Online-Teilnahme

7./8. und 14./15. Juni,
Zürich oder Online-Teilnahme

22./23. und 29./30. September,
Zürich oder Online-Teilnahme

27./28. Oktober und
3./4. November,
Zürich oder Online-Teilnahme

24./25. November und
1./2. Dezember,
Zürich oder Online-Teilnahme

Durchführungen vor Ort
8. bis 11. März, Zürich
26. bis 29. April, Zürich

Dauer
4 Tage von 8.30 bis 17.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 2500.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 2900.00 / Person
Abschlussprüfung
CHF 200.00 / Person

5 % Firmenrabatt ab der zweiten Person pro Jahr.

Details und Anmeldung

Kursinhalt 2027

- **Einführung**
  - Rahmenbedingungen für Schweizer Exporteure
  - Export als integraler Bestandteil der Lieferkette
  - Risiken und Steuerung entlang der internationalen Lieferkette

- **Einführung in den Schweizer Zolltarif**
  - Grundlagen und Bedeutung für die Import- und Exportabwicklung
  - Systematik des Zolltarifs
  - Hinweise zu Zollansätzen, Ursprungsregeln, Einfuhrbedingungen

- **Grundlagen Zollrecht**
  - Abgrenzung: nationales, europäisches und internationales Zollrecht
  - Zollrechtliche Verfahren: Ausfuhr, Versand, Lagerung
  - Rolle der Zollbehörden (BAZG) und elektronische Systeme
  - Neuerungen im Schweizer Zoll- und Ursprungs-recht, internationale Entwicklungen

- **Versand- und Exportdokumente**
  - Übersicht der Dokumente
  - Anforderung an eine Export-Rechnung (Handels-, Zoll- und Proformarechnung)

- **Incoterms® 2020 – Lieferbedingungen im internationalen Handel**
  - Überblick über die Incoterms® 2020
  - Die wichtigsten Incoterms® genauer erklärt
  - Wann sind welche Incoterms® gefragt?
  - Darstellung der Incoterms® in den Handels-dokumenten
  - Zusammenhang zwischen Incoterms® und Ihrer Preiskalkulation

- **Zollformalitäten**
  - Aus- und Einfuhr von Waren – wer macht wann was?
  - Zollverfahren beim Export – verschiedene Verfahren genauer erklärt
  - Passar – Vorteile, Herausforderungen und aktuelle Umsetzung

- **Zahlungsbedingungen im internationalen Geschäft**
  - Überblick über Zahlungsrisiken im Aussenhandel
  - Dokumenteninkasso (Cash Against Documents) / Akkreditiv (Letter of Credit)
  - Bankgarantien und SERV-Deckungen

- **KI und KI-Agenten in der Exportabwicklung**
  - Tarifierung: Zolltarifnummern herleiten, prüfen und begründen
  - Ländervorschriften: Anforderungen recherchieren und dokumentieren
  - Ursprungsunterlagen: Plausibilität, Vollständigkeit und Widersprüche prüfen

- **Präferenzieller Warenursprung**
  - Freihandelsabkommen (FHA) der Schweiz und deren Bedeutung für Exporteure
  - Einführung in den präferenziellen Ursprung
  - Anwendung der Ursprungsregeln
  - Ermächtigter Ausführer: Voraussetzungen, Vorteile und Pflichten

- **Nichtpräferenzieller Warenursprung**
  - Einführung und Bedeutung
  - Verordnung über die Ursprungsregeln für nichtpräferenzielle Ursprungsnachweise (VUB)
  - Kriterien zur Bestimmung des Ursprungs

- **Exportkontrolle und Compliance**
  - Bedeutung, Ziele und internationale Rahmenbedingungen
  - Dual-Use-Güter: Definition, Klassifizierung und Beispiele aus der Praxis
  - Personen-, Länder- und Gütersanktionen – aktuelle Entwicklungen
  - Verantwortlichkeiten im Exportkontroll- und Sanktionsrecht (z. B. Sorgfaltspflichten)

- **Organisation und Versandlogistik**
  - Ablauf: vom Auftrag bis zur Auslieferung
  - Schnittstellen-Management im Unternehmen und mit externen Partnern
  - Transportarten im Überblick: Luft, See, Strasse, Schiene, Kurier

- **Transportversicherung und Transportrecht**
  - Grundlagen der Transportversicherung
  - Schadenmeldung und -abwicklung
  - Überblick Transportrecht und Haftung
  - Relevante Rechtsgrundlagen: OR, HGB, CMR, Seerecht

- **Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen**
  - Steuerliche Pflichten bei Lieferungen in die EU
  - Drittlandlieferungen vs. innergemeinschaftliche Lieferungen
  - Dokumentations- und Nachweispflichten

- **EU-Verzollung**
  - Grundlagen und Ablauf einer EU-Verzollung
  - Fiskalvertretung vs. eigene Steuerregistrierung
  - Vorteile und Gefahren einer EU-Verzollung

- **Abschlussprüfung**
  - Schriftliche Prüfung mit Leistungsausweis, fakultativ

Compliance: Dual-Use-Güter, Sanktionen und Exportkontrolle

Regionale Konflikte, Terrorismus und Wirtschaftssanktionen bewirken, dass internationale Handelsströme und die daran Beteiligten zunehmend einer genaueren Kontrolle ausgesetzt sind. Typischerweise wird der Begriff «Exportkontrolle» in erster Linie mit Waffen- und Nukleartechnologie in Zusammenhang gebracht. Erst bei näherer Betrachtung wird erkannt, dass diese Technologie häufig aus Baugruppen oder Einzelteilen besteht. Je nach deren Eigenschaft fallen diese Produkte, damit verbundenes technisches Wissen oder deren Software in den Bereich der Exportkontrolle. Es ist daher unabdingbar, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu kennen und die erforderlichen Abklärungen mit der nötigen Sorgfalt vorzunehmen.

Schwerpunkte

- Die Begriffe «Exportkontrolle» und «Dual-Use-Güter»
- Gesetzliche Grundlagen (GKV, KMV, EmbG und Sanktionslisten)
- Die Rolle des U. S. Office of Foreign Assets Control (OFAC)
- Voraussetzungen in der Ablauforganisation
- Verantwortlichkeiten innerhalb einer Organisation
- Die 4-W-Fragen und deren Umsetzung in der Praxis
- Controlling und Berichterstattung
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Zielgruppe

Abteilungsleiter:innen und Sachbearbeiter:innen der Bereiche Einkauf, Produktentwicklung, Logistik und Vertrieb

Leitung



Andreas Roos
Head of Global Instrumentation Sales & Head of Sales EMEA, Rittmeyer AG, Partner bei SwissCommunicators AG und Prüfungsexperte

Termine
24.03.2027, Zürich
26.05.2027, Zürich
10.11.2027, Zürich

Dauer
1/2 Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 370.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 520.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Exportdokumente korrekt erstellen

Praxisworkshop mit durchgängigem Fallbeispiel

Dieses ganztägige Seminar richtet sich an Mitarbeitende im Export, die für die Erstellung von Exportdokumenten verantwortlich sind. Auf praxisorientierte Weise lernen die Teilnehmenden, wie sie die wichtigsten Exportdokumente – von der Exportrechnung über das EUR. 1 bis hin zu Ursprungszeugnissen – korrekt ausfüllen.

Anhand eines durchgängigen Praxisbeispiels werden die Dokumente Schritt für Schritt erarbeitet und die Bedeutung jedes Dokuments im Exportprozess verständlich erklärt. Das Seminar bietet ausserdem einen wertvollen Einblick in die Anforderungen und Abläufe der Exportdokumentation.

Schwerpunkte

- Ein- und Ausfuhr von Waren – wer macht was, wann und warum?
- Anforderungen an eine Exportrechnung
  - Handelsrechnung vs. Proformarechnung
  - Incoterms® 2020 gezielt einsetzen
  - Fallbeispiel: Erstellung einer korrekten Exportrechnung
- EUR.1/Ursprungserklärungen/Lieferantenerklärungen
  - Präferenzieller Ursprung – kompakt erklärt
  - Ursprungserklärung auf der Rechnung
  - EUR.1-Formular richtig ausfüllen
  - Verwendung der Langzeitlieferantenerklärung
  - Bedeutung von «Unterlagen liegen beim Exporteur»
- Nichtpräferenzieller Ursprung
  - Ursprungszeugnis und Ursprungserklärung im Überblick
  - Praxisbeispiel: Ursprungszeugnis korrekt erstellen
- Carnet ATA
  - Einführung und Anwendungsbeispiele
  - Wer stellt aus, wie funktioniert die Antragstellung?
- e-dec Export und e-dec Import
  - Einführung in die Zollabgabe und Passar
  - Verantwortlichkeiten bei der elektronischen Ausfuhr
  - Import-eVV vs. Exportdokumentation
- Transportdokumente und Transite
  - Speditionsauftrag, CMR, Frachtbrief, Transitdokumente

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Export-, Logistik- und Verkaufsabteilungen, die Exportdokumente erstellen, prüfen oder übermitteln. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Dank der starken Praxisorientierung profitieren auch Personen mit erster Erfahrung auf diesem Gebiet.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Termine

18.03.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
17.06.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
21.09.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
30.11.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder
CHF 730.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 880.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Exportkontrolle für Führungskräfte – Aufgaben und Haftung des Managements

Geopolitische Veränderungen und Massnahmen zur Durchsetzung wirtschaftlicher und politischer Interessen beeinflussen den Aussenhandel zunehmend. Für Unternehmen mit internationalen Geschäftsbeziehungen stellen verschärfte Exportkontrollen, Sanktionen und Embargos eine erhebliche Herausforderung dar.

Die Nichtbeachtung exportkontroll- und sanktionsrechtlicher Regeln birgt beträchtliche Risiken für Unternehmen und die verantwortlichen Organe sowie für die Mitarbeitenden, insbesondere auch strafrechtlicher Natur. Es ist die Aufgabe von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, sicherzustellen, dass ihre Organisation in der Lage ist, die einschlägigen Vorgaben einzuhalten. Dazu gehören klare Prozesse, regelmässige Berichterstattung und eine robuste Compliance-Struktur. Auditfähigkeit und ein hoher organisatorischer Reifegrad sind nicht nur ein effektiver Schutz gegen Verstösse und Regelwidrigkeiten, sondern auch wirksame Instrumente zur Sicherung des Marktzugangs und der Zukunftstauglichkeit eines Unternehmens.

Schwerpunkte

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen (GKG, KMG, BPS und EmbG)
- Verantwortlichkeiten von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Exportkontroll- und Sanktionsrecht
- Strafrechtliche Risiken für Unternehmen, Organe und Mitarbeitende bei Widerhandlungen / Fallbeispiele
- Internal Compliance Program (ICP)
- Rolle des U. S. Office of Foreign Assets Control (OFAC)
- 4-W-Fragen, Red Flag Indicators und deren Umsetzung in der Praxis
- Tariff Engineering und Lieferketten (Supply Chain)
- Sanktionslistenprüfung
- Exportkontrolle im digitalen Umfeld
- Ablauforganisation und Verantwortlichkeiten
- Anpassung der Prozesse und Sicherstellung der Auditfähigkeit
- Wirksames Controlling (IKS)
- Fallbeispiel und praktische Übung

Zielgruppe

Verwaltungsrät:innen, Geschäftsleitungsmitglieder, Abteilungsleiter:innen

Leitung



Andreas Roos
Head of Global Instrumentation Sales & Head of Sales EMEA, Rittmeyer AG, Partner bei SwissCommunicators AG und Prüfungsexperte



Dr. Roland M. Ryser
Rechtsanwalt und Partner, Fachbereich Wirtschaftsstrafrecht und Compliance, Schellenberg Wittmer AG

Termine
23.03.2027, Zürich
10.06.2027, Zürich
09.11.2027, Zürich

Dauer
1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 730.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 880.00 / Person

Details und Anmeldung

Import und Export für Neu- und Wiedereinsteiger:innen

Strukturierter Einstieg in den internationalen Warenhandel

Dieses kompakte Tagesseminar bietet Ihnen eine fundierte Einführung in die zentralen Prozesse des grenzüberschreitenden Warenverkehrs – von den Grundlagen der Zollveranlagung bis hin zu den wichtigsten Handelsdokumenten. Besonderes Augenmerk liegt auf den Abläufen beim Import und Export aus Schweizer Sicht.
Die Teilnehmenden erhalten praxisnahes Know-how zu Incoterms® 2020, EU-Verzollung, Ursprungssystematik, Transportlogistik und weiteren Themen, die in der täglichen Arbeit entscheidend sind.

Anhand konkreter Beispiele und typischer Fallkonstellationen wird der direkte Wissenstransfer in den Berufsalltag sichergestellt – ideal für alle, die sich neu im Aussenhandel orientieren oder ihr Grundlagenwissen auffrischen möchten.

Schwerpunkte

- Einführung in die Incoterms® 2020
- Grundlagen zur EU-Verzollung
- Unterscheidung der Ursprungsarten
- Einführung in den präferenziellen Ursprung
- Ein- und Ausfuhr von Waren – wer macht wann was?
- Zollverfahren beim Import und Export – verschiedene Verfahren genauer erklärt
- Einführung in den Schweizer Zolltarif
- Übersicht über die Dokumente im grenzüberschreitenden Verkehr
- Tools zur Klärung von Export- und Ländervorschriften
- e-dec vs. Passar: Unterschiede und Zuständigkeiten
- Zollabgaben aus Schweizer und internationaler Perspektive
- Mehrwertsteuer bei Einfuhr und Ausfuhr – Praxisbeispiele
- Akkreditiv – Grundlagen kompakt erklärt
- Transportversicherung: Risiken und Absicherung
- Anforderungen an Exportrechnungen und Speditionsaufträge
- Einführung in die Transportlogistik und Ablaufpraxis
- Markierung und Kennzeichnung von Packstücken

Zielgruppe

Dieses Seminar ist ideal geeignet für Mitarbeitende aus Logistik, Einkauf, Export und Verkauf – mit oder ohne Vorkenntnisse. Auch Berufseinsteiger:innen profitieren von der klar strukturierten Vermittlung des Grundlagenwissens.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Termine
26.01.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
03.06.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
16.09.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
17.11.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme

Dauer
1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 730.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 880.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Incoterms® 2020 – Inhalt und richtige Anwendung

Die Incoterms® 2020 sind ein unverzichtbares Instrument im internationalen Handel – doch wissen Sie genau, welche Klauseln in welcher Situation anzuwenden sind? Wie beeinflussen die Incoterms® Ihre Preisgestaltung und welche Rolle spielen sie in Ihren Handelsdokumenten?

Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahes Wissen, um diese und weitere Fragen zu beantworten. Egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in das Thema einsteigen, in diesem halbtägigen Seminar lernen Sie, die Incoterms® gezielt in Ihren Geschäftsprozessen einzusetzen. Nutzen Sie die Chance, Unsicherheiten zu klären und Ihre Expertise im globalen Handel zu erweitern.

Schwerpunkte

- Grundlagen der internationalen Handelsklauseln
- Überblick über die Incoterms® 2020
- Die wichtigsten Incoterms® genauer erklärt
- Wann sind welche Incoterms® gefragt?
- Darstellung der Incoterms® in den Handelsdokumenten
- Zusammenhang zwischen Incoterms® und Ihrer Preiskalkulation
- Fallstudien / praktische Übungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Export- und Importabteilungen, die regelmässig mit internationalen Lieferverträgen arbeiten. Es empfiehlt sich besonders für Fachleute aus den Bereichen Logistik, Einkauf und Vertrieb, die ihre Kenntnisse in der korrekten Anwendung der Incoterms® vertiefen möchten. Auch für Neueinsteiger:innen, die sich mit den Grundlagen der internationalen Handelsklauseln vertraut machen möchten, ist das Seminar geeignet.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Termine
23.06.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
26.10.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme

Dauer
1/2 Tag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 370.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 520.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen

Exportlieferungen in die EU, EU-Verzollung, Lieferungen in EU-Staaten und innergemeinschaftliche Transaktionen sowie Reihen- und Dreiecksgeschäfte erfordern spezifische Kenntnisse der Vorschriften und Regelungen innerhalb der EU. Schweizer Unternehmen, die in der EU für Mehrwertsteuerzwecke registriert sind, und solche, die in der EU Handel betreiben, müssen nicht nur das ABC der europäischen Mehrwertsteuer kennen, sondern auch mit den wichtigsten Regelungen der Nachbarländer (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) vertraut sein.

Neben einem Theorieteil werden im Seminar auch praktische Fälle vorgestellt, anhand derer Sie Ihr Wissen vertiefen und erkennen können, wo die Chancen und Risiken liegen. Grundkenntnisse des Schweizer Mehrwertsteuerrechts für grenzüberschreitende Lieferungen und Dienstleistungen ins Ausland sind von Vorteil.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Seminar «Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen» vom Vormittag mit dem Seminar «Mehrwertsteuer in der EU – Spezialfälle für Fortgeschrittene» vom Nachmittag zu kombinieren. Details hier.

Schwerpunkte

- Regelungen in der EU
- Registrierung, Zuteilung und Überprüfung von USt-ID-Nummern und EORI-Nummern
- Deklarations-, Aufzeichnungs- und Nachweispflichten (inklusive zusammenfassender Meldungen und Intrastat)
- Rechnungsstellung (inklusive E-Invoicing), Steuerschuldnerschaft, Reverse Charge
- Innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte (Grundlagen)
- EU-Verzollung

Zielgruppe

Mitarbeitende der Bereiche internationaler Verkauf, Finanz- und Rechnungswesen; Sachbearbeiter:innen der Bereiche Export, Distribution, Logistik, Einkauf und Beschaffung

Leitung



Urs Kipfer
Partner, Tax Partner AG

Termine
01.06.2027, Zürich
23.11.2027, Zürich

Dauer
1/2 Tag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 370.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 520.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Mehrwertsteuer in der EU – Spezialfälle für Fortgeschrittene

Die Komplexität des europäischen Mehrwertsteuerrechts nimmt trotz zahlreicher Versuche, dieses zu vereinfachen, stetig zu. Erschwerend kommt hinzu, dass die EU-Mitgliedstaaten gleichartige Fälle unterschiedlich abwickeln, sodass eine Transaktion in Deutschland beispielsweise anders behandelt wird als in Frankreich. Aufbauend auf dem Grundlagenkurs werden hier einzelne Themenbereiche vertieft und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt. Der Kurs richtet sich an Personen, die schon über eingehende Erfahrungen im europäischen Mehrwertsteuerrecht verfügen.

Nach einer kurzen Einführung in die Themengebiete Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Montage- und Werklieferung, Reparaturverkehr, Vermietungsgeschäfte und Versandhandel an B2C-Kunden wird anhand praktischer Fallbeispiele das erforderliche Wissen vermittelt. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen, die gegebenenfalls in anonymisierter Form behandelt werden.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Seminar «Mehrwertsteuer in der EU – Spezialfälle für Fortgeschrittene» vom Nachmittag mit dem Seminar «Mehrwertsteuer in der EU – Grundlagen» vom Vormittag zu kombinieren. Details hier.

Schwerpunkte
- Reihengeschäfte in der EU
- Dreiecksvereinfachung in der EU und grenzüberschreitend (aus der und in die EU)
- Vereinfachungen für Konsignationslager
- Werklieferungen und Installationslieferungen
- Veredelungsverkehr innerhalb der EU
- Versandhandel an B2C-Kunden

Zielgruppe
Teilnehmende des Grundlagenseminars und Personen mit erweiterten Kenntnissen im europäischen Mehrwertsteuerrecht aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Verkauf, Distribution, Einkauf und Logistik

Leitung



Urs Kipfer
Partner, Tax Partner AG

Termine
01.06.2027, Zürich
23.11.2027, Zürich

Dauer
1/2 Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 370.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 520.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Tarifierung und präferenzieller Warenursprung
Grundlagen und sichere Umsetzung in der Exportpraxis

Dieses Seminar vermittelt Mitarbeitenden von exportierenden Unternehmen praxisnahes Grundlagenwissen zur Tarifierung von Industrieprodukten im Schweizer Zolltarif sowie zur Bestimmung des präferenziellen Warenursprungs. Die Teilnehmenden lernen, wie Waren korrekt eingereiht werden, welche Bedeutung die Tarifierung für den Ursprung hat und wie der präferenzielle Ursprung bei Handels- und selbst hergestellten Waren nachvollziehbar ermittelt wird. Der Fokus liegt auf der konkreten Anwendung in der Praxis: Anhand von Beispielen und Übungen werden die relevanten Regelwerke, Hilfsmittel und Berechnungsmethoden verständlich erklärt.

Für Fach- und Führungskräfte, die ihre Ursprungsprozesse strategisch und operativ optimieren möchten, bieten wir folgendes Seminar an: Ursprungsregeln im internationalen Handel – Präferenzieller und nichtpräferenzieller Ursprung in der Unternehmenspraxis

Schwerpunkte

Tarifierung
- Grundkenntnisse über den Aufbau des Zolltarifs
- International gültiges Harmonisiertes System (HS)
- Bestimmen der Zolltarifnummer für ein Produkt
- Schwierigkeiten bei der Festlegung der richtigen Zolltarifnummer
- Praxisübung

Präferenzieller Warenursprung
- Grundlagen und Ziele der Freihandelsabkommen
- Unterscheidung der Ursprungsarten
- Dokumente rund um den präferenziellen Ursprung
- Präferenzieller Ursprung bei Handelswaren und selbst hergestellten Waren
- Diagonale Kumulation anwenden
- Anwendung der Toleranzregel
- Vertiefung in die Kalkulation des präferenziellen Ursprungs
- Ermächtigter Ausführer – Voraussetzungen, Rechte und Pflichten
- Tipps für die optimale Vorbereitung einer Ursprungsüberprüfung
- Praxisübungen

Zielgruppe
Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Export, Logistik, Einkauf, Verkauf oder der Zollabwicklung, die sich fundiertes Grundlagenwissen zur Tarifierung und zum präferenziellen Warenursprung aneignen möchten. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG



Francesco Garlisi
Head of Customs Service Center,
Rhenus Logistics AG

Termine
01.06.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
11.11.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme

Dauer
1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 730.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 880.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Ursprungsregeln im internationalen Handel

Präferenzieller und nichtpräferenzieller Ursprung in der Unternehmenspraxis

Freihandelsabkommen (FHA) bieten Unternehmen attraktive Zollvorteile – vorausgesetzt, die Ursprungsregeln werden korrekt angewendet und nachgewiesen. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Ursprungsnachweise erstellt, dokumentiert und geprüft werden, welche Rolle Tarifierung, Lieferantenerklärungen und Kalkulationen spielen und wie Sie mit aktuellen Entwicklungen im anwendbaren Recht (Rechtsraumbetrachtung), in der Ursprungsland-Bestimmung oder mit Abkommen wie PEM oder TEPA umgehen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der internen Organisation: Wo ist das Thema im Unternehmen am besten aufgehoben? Welche Systemunterstützung ist sinnvoll? Und wie lassen sich Prozesse rechtssicher und wirtschaftlich gestalten?

Schwerpunkte

Präferenzieller Ursprung

- Bedeutung der Tarifierung: HS-Code, Tarifnummer, Ursprungsregeln (Tarifsprung, Wertkriterium)
- Nachweisführung: Dokumente, Lieferantenerklärungen, Kalkulationen
- Vereinfachungen durch den Zoll (z. B. EA)
- Vorteile durch FHA: Potenzialanalysen und Praxisbeispiele
- Ablauf und Vorbereitung auf Ursprungsprüfungen

Nichtpräferenzieller Ursprung

- Regelwerke in der Schweiz und der EU
- Vereinfachte Verfahren und e-Origin
- Nachweisführung und Dokumentation

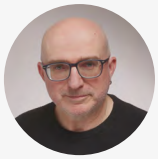
Umsetzung im Unternehmen

- Relevanzanalyse: Welche Ursprungsarten betreffen mein Unternehmen?
- Lieferkettenanalyse: Herkunft der Vormaterialien, Nachweise von Lieferanten
- Eigenfertigung vs. Handelsware: Kalkulationstiefe und Dokumentationspflichten
- Systemunterstützung vs. Excel-Lösungen
- Zuständigkeiten im Unternehmen (z. B. Einkauf, Export, Compliance)
- Markierungsvorschriften, Ursprungszeugnisse, Zollvorgaben

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Export, Einkauf, Zoll, Logistik und Compliance, die ihre Ursprungsprozesse strategisch und operativ optimieren möchten. Vorkenntnisse im präferenziellen Ursprung werden vorausgesetzt.

Leitung



Markus Tschugmell
Global Customs and Trade Compliance (GLMC), Head of Country of Origin Management, Hilti Corporation

Termine

16.03.2027, Zürich
08.06.2027, Zürich
16.11.2027, Zürich

Dauer

1 Tag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Kosten

Mitglieder
CHF 730.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 880.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Seminare
Sprache: französisch

TVA au sein de l'UE – Principes de base

Les livraisons à l'exportation vers l'UE, le dédouanement dans l'UE, les livraisons dans les pays de l'UE et les transactions intracommunautaires, ainsi que les opérations en chaîne et triangulaires nécessitent des connaissances spécifiques des prescriptions et réglementations au sein de l'UE. Les entreprises suisses asujetties à la TVA dans l'UE et celles qui font du commerce dans l'UE doivent non seulement connaître l'ABC de la TVA européenne, mais aussi être familiarisées avec les principales réglementations des pays voisins (Allemagne, France, Autriche et Italie).

Outre une partie théorique, le séminaire présente également des cas pratiques qui vous permettront d'approfondir vos connaissances et de voir où se situent les opportunités et les risques. Des connaissances de base du droit suisse de la TVA pour les livraisons et prestations de services transfrontalières à l'étranger offrent un avantage. Des documents seront remis au préalable pour votre préparation.

Il est possible de combiner ce séminaire « TVA dans l'UE – Principes de base » du matin avec le séminaire **«TVA dans l'UE – Cas spéciaux pour avancés»** de l'après-midi. Détails ici.

Points forts
- Réglementations dans l'UE
- Enregistrement, attribution et vérification des numéros d'identification TVA et des numéros EORI
- Obligations de déclaration, d'enregistrement et de preuve (y compris rapports de synthèse et IntraStat)
- Facturation (y compris facturation électronique elnvoicing), obligations fiscales, autoliquidation
- Opérations intracommunautaires en chaîne et triangulaires (bases)
- Dédouanement dans l'UE

Groupe cible
Collaborateurs/trices provenant du domaine de la vente à l'international, des finances, de la comptabilité. Spécialistes de l'export, de la distribution, de la logistique, des achats et/ou de l'approvisionnement.

Intervenant



Laurent Lattmann
Associé, Tax Partner AG, Zurich

Dates
22.04.2027, Lausanne
11.11.2027, Lausanne

Durée
8h30h à 12h00

Coûts
Membres : CHF 370.–
Non-membres : CHF 520.–

Détails et inscription

Seminare
Sprache: französisch

TVA au sein de l'UE – Cas spéciaux pour avancés

Alors que les entreprises suisses sont tenues de collecter la TVA auprès de leurs clients et consommateurs, les opérations commerciales au sein de l'UE et hors de l'UE ne cessent de se complexifier, malgré les efforts de simplification. À cela s'ajoute le fait que certains Etats membres traitent des cas similaires parfois de manière différente. Il en résulte qu'une même transaction peut être considérée différemment que l'on soit en France ou en Allemagne.

Dans le prolongement du cours de base, certains thèmes sont approfondis et les points communs et les différences sont mis en évidence. Le cours s'adresse aux personnes qui ont déjà une expérience approfondie du droit européen de la TVA.

Après une brève introduction aux opérations en chaîne et triangulaires, à la livraison d'usine, à la livraison avec installation, au trafic de perfectionnement, aux opérations de location ou de vente à distance en B2C au sein de l'UE, les connaissances requises seront transmises sur la base de cas pratiques. Il est également possible d'intégrer des exemples de cas individuels qui, le cas échéant, seront traités de manière anonymisée.

Il est possible de combiner ce séminaire «TVA au sein de l'UE – Cas spéciaux pour avancés» de l'après-midi avec le séminaire **«TVA au sein de l'UE - Principes de base»** du matin. Détails ici.

Points forts
- Opérations en chaîne dans l'UE
- Simplification triangulaire dans l'UE et à travers la frontière (à partir de l'UE et vers l'UE)
- Simplifications pour les stocks en consignation
- Livraison d'usine et livraison avec installation
- Trafic de perfectionnement au sein de l'UE
- Vente à distance en B2C

Groupe cible
Participants et participantes au Séminaire de base, ainsi que les personnes ayant des connaissances avancées en matière de droit européen de la TVA provenant du domaine des finances, de la comptabilité, de la vente, de la distribution, des achats et/ou de la logistique d'entreprises actives à l'international.

Intervenant



Laurent Lattmann
Associé, Tax Partner AG, Zurich

Dates
22.04.2027, Lausanne
11.11.2027, Lausanne

Durée
13h30 à 17h00

Coûts
Membres : CHF 370.–
Non-membres : CHF 520.–

Détails et inscription

Wichtigste Regeln des Zollverfahrens und EU-Verzollung

In diesem halbtägigen Seminar erhalten Sie umfassende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Grundlagen des Zollwesens. Der erste Teil des Seminars bietet Ihnen ein aktuelles Update zu den Zollverfahren und erläutert die wesentlichen Neuerungen im Zollwesen der Schweiz. Im zweiten Teil konzentrieren wir uns auf die EU-Verzollung, um Ihnen Sicherheit in der Abwicklung und ein tiefes Verständnis der umsatzsteuerlichen Aspekte zu vermitteln.

Durch interaktive Elemente und praxisnahe Beispiele werden Sie optimal auf die Herausforderungen im internationalen Handel vorbereitet. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen zu erweitern und sicherzustellen, dass Sie auf dem neuesten Stand der Zollregelungen sind.

Schwerpunkte

Grundlagen Zollwesen
- Darstellung der Zollverfahren – Regeln, Verfahren und Begriffe
- Verschiedene Zollverfahren genauer erklärt: definitive Ein- und Ausfuhr, Schweizer Retourware, Veredelungsverkehr, ZaVV (Freipass), Carnet ATA
- Passar und e-dec Import
- Überblick über Neuerungen im Zollwesen Schweiz
- Einführung in den präferenziellen Ursprung

EU-Verzollung
- Grundlagen und Ablauf einer EU-Verzollung
- Vorteile und Gefahren
- Innergemeinschaftliche Lieferung
- Innergemeinschaftlicher Erwerb, Intrastat- und Zusammenfassende Meldung
- Gelangensbestätigung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Personen, die im Export tätig sind und ihre Kenntnisse im Bereich Zollwesen und EU-Verzollung vertiefen möchten. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, da das Seminar sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrenen Fachleuten wertvolle Einblicke bietet.

Leitung



Nicolas Csermàk
Eidg. dipl. Supply Chain Manager, Head of Consulting & Coach4Logistics, Rhenus Alpina AG

Termine
16.03.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme
02.11.2027, Zürich
oder Online-Teilnahme

Dauer
1/2 Tag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
CHF 370.00 / Person
Nichtmitglieder
CHF 520.00 / Person

Nach Abschluss des Seminars wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Details und Anmeldung

Fachgruppe Mehrwertsteuer in der EU

In dieser Fachgruppe findet ein regelmässiger Austausch zu relevanten Mehrwertsteuerthemen in der EU statt. Dabei profitieren die Teilnehmenden sowohl vom Fachwissen des Referenten als auch von gegenseitigen Erfahrungen. Geplant ist, dass neben Aktualitäten (durch den Referenten vorbereitet) auch die Teilnehmenden aktiv Themen einbringen, indem sie entweder vorgängig ihre Fälle und Erfahrungen übermitteln oder dies im Rahmen der Veranstaltung tun.

Verknüpfen Sie Fachwissen und Praxiserfahrung und werden Sie Teil dieser Fachgruppe.

Themen und Termine

16. März 2027
Elektronische Rechnungen und ViDA

8. Juni 2027
Werklieferungen in der EU – Stolpersteine

14. September 2027
Europa ist nicht gleich Europa (UK, NO und TR)

16. November 2027
Leistungen ausländischer Konzerngesellschaften in der Schweiz

Programm
08.00 bis 08.15 Einführung in das Thema
08.15 bis 10.00 Diskussion / moderierter Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Mitarbeitende der Finanzabteilung und/oder Exportverantwortliche mit guten Kenntnissen im Schweizer und im EU-Mehrwertsteuerrecht werden vorausgesetzt.

Leitung



Urs Kipfer
Partner, Tax Partner AG

Termine
16.03.2027, Online-Teilnahme
08.06.2027, Online-Teilnahme
14.09.2027, Online-Teilnahme
16.11.2027, Online-Teilnahme

Dauer
2 Stunden von
8.00 bis 10.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
Kostenlos
Nichtmitglieder
CHF 80.00 / Person

Details und Anmeldung

Fachgruppe Zoll und Aussenhandel

In dieser Fachgruppe tauschen sich Teilnehmende aus Wirtschaft und Industrie quartalsweise zu aktuellen Zoll- und Aussenhandelsthemen aus. Dabei profitieren die Teilnehmenden sowohl vom Fachwissen der Referenten als auch von gegenseitigen Erfahrungen. Geplant ist, dass neben Aktualitäten (durch die Referenten vorbereitet) auch die Teilnehmenden aktiv Themen einbringen, indem sie entweder vorgängig ihre Fälle und Erfahrungen übermitteln oder dies im Rahmen der Veranstaltung tun.

Verknüpfen Sie Fachwissen und Praxiserfahrung und werden Sie Teil dieser Fachgruppe.

Themen und Termine

11. März 2027
Die aktuelle US-Zollpolitik: Was Schweizer Unternehmen wissen sollten

26. Mai 2027
EU-Zollreform: Was auf Schweizer Unternehmen zukommt und wie sie sich vorbereiten können

8. September 2027
Präferenzielle und nichtpräferenzielle Ursprungsregeln: praktische Herausforderungen bei der Umsetzung

24. November 2027
Zollwertermittlung: Methoden und Relevanz für Schweizer Unternehmen

Programm
10.00 bis 10.15 Einführung in das Thema
10.15 bis 12.00 Diskussion / moderierter Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Mitarbeitende aus den Bereichen Export, Finanzen, Supply Chain und Compliance mit Vorkenntnissen im Zoll- und Aussenhandelsrecht.

Leitung



Oliver Hulliger
Senior Advisor, Tax Partner AG



Benjamin Wandeler
Teamleiter International Sales und Mitglied des Kaders, Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG

Termine
11.03.2027, Online-Teilnahme
26.05.2027, Online-Teilnahme
08.09.2027, Online-Teilnahme
24.11.2027, Online-Teilnahme

Dauer
2 Stunden von
10.00 bis 12.00 Uhr

Kosten
Mitglieder
Kostenlos
Nichtmitglieder
CHF 80.00 / Person

Details und Anmeldung

Fachgruppen
Sprache: französisch

Groupe d’experts « TVA au sein de l’UE »

Ce groupe d’experts est organisé pour faciliter des échanges réguliers sur des sujets relatifs à la TVA au sein de l’UE. Les participants bénéficient à la fois de l’expertise des intervenants et du partage de leurs expériences. Outre les sujets d’actualité (préparés par les intervenants), les participants sont invités à contribuer activement en soumettant leurs cas pratiques ou leurs expériences, à l’avance ou pendant l’événement.

Alliez expertise et expérience pratique et rejoignez ce groupe d’experts.

Thèmes et dates

18 mars 2027
Factures électroniques et ViDA

15 juin 2027
Livraisons avec montage dans l’UE - les pièges à éviter

21 september 2027
L’Europe n’est pas toujours l’Europe (UK, NO et TR)

23 novembre 2027
Prestations de sociétés étrangères du groupe en Suisse

Programme
08h00 – 08h15 Introduction au thème
08h15 – 10h00 Discussion / Échange d’expériences (avec modérateur)

Public cible
Personnel des services financiers et/ou responsables export ayant une solide connaissance de la TVA de l’UE. La connaissance du droit suisse et européen de la TVA est requise.

Intervenant



Laurent Lattmann
Associé, Tax Partner AG, Zurich

Dates
18.03.2027, participation en ligne
15.06.2027, participation en ligne
21.09.2027, participation en ligne
23.11.2027, participation en ligne

Durée
2 heures – de 8h00 à 10h00

Kosten
Membres : gratuit
Non-membres : CHF 80.00

Détails et inscription

Schweizerische Exportrisikoversicherung
Assurance suisse contre les risques à l'exportation
Assicurazione svizzera contro i rischi delle esportazioni
Swiss Export Risk Insurance

serv



Konstant an Ihrer Seite, auch in Zeiten des Wandels.

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV gibt Ihnen die nötige Sicherheit, Ihre Geschäfte im Ausland unbesorgt abzuschliessen.

Näheres erfahren Sie auf
www.serv-ch.com/exporteure

Minimise risks. Maximise exports.

Webinare

Mit unseren einstündigen Webinaren erweitern Sie Ihr Know-how. Exklusive Inhalte, die perfekt auf die Lenkung von international tätigen Unternehmen abgestimmt sind, vermitteln Ihnen Mehrwert und hilfreiches Wissen für Ihren Arbeitsalltag.

Die Themen und Termine finden Sie unter www.swiss-export.com.

Firmenseminare

Mit effektiven Mitarbeiterschulungen zu mehr Erfolg im Unternehmen

Betreffen gewisse Themen nicht nur einzelne Mitarbeitende? Sollten Prozesse mehreren Personen bekannt sein?
In unseren Firmenseminaren wird der Inhalt auf Ihre Spezialfragen zum Auslandsgeschäft abgestimmt und exakt auf Ihre spezifischen Bedürfnisse ausgerichtet. Zusammen mit unseren Spezialist:innen erarbeiten wir den gewünschten Inhalt.

Mit Firmenseminaren Mitarbeitende fördern und Kenntnisse auffrischen

- Fragen und Fallbeispiele kommen aus dem Unternehmen und haben damit einen direkten Praxisbezug.
- Sie bestimmen Thema, Ort und Zeit Ihrer internen Weiterbildung.
- Ihre Mitarbeitenden können abteilungsübergreifend geschult werden.

Als Bildungspartner der Schweizer Exportwirtschaft bürgen wir für höchste Qualität. Wir sind überzeugt, dass Know-how von Mitarbeitenden auch in Zukunft unverzichtbar ist.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen Ihnen eine massgeschneiderte Offerte sowie ein individuelles Programm zusammen.
Wir freuen uns auf Sie.

Strategic Partner

UBS

Academic Partner

HALBA SWEET. SALTY. SWISS.

RHENUS LOGISTICS

Schellenberg Wittmer

serv

Taxpartner Taxand

swiss export
Foreign Trade Association

swiss export
Verband/Association
Staffelstrasse 8, 8045 Zürich
T +41 (0)44 204 34 84
info@swiss-export.com
www.swiss-export.com